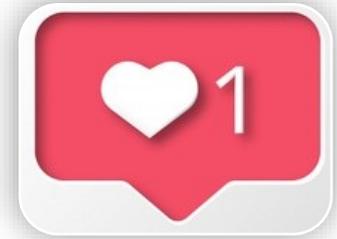


Geheime*r Freund*in

Das Unsichtbare sichtbar machen!



Der Heilige Geist – dein Freund und Weggefährte.

Und was machen Freunde so? Ein Freund passt auf Dich auf. Wenn es Dir nicht gut geht, dann tröstet er Dich. Wenn andere mit Dir über Gott und die Welt sprechen wollen, dann hilft er Dir, die richtigen Worte zu finden. Ein Freund sagt Dir klar an, wenn Du Mist gebaut hast. Und wenn Du gerade vor einer wichtigen Entscheidung stehst und gerade nicht weißt, wie und was, dann steht er dir mit Rat zur Seite. All das macht einen Freund aus und all das möchte der Heilige Geist auch für Dich tun!

Auch ihr könnt anderen Gutes tun und für sie da sein. Das muss nicht viel sein. Ein paar liebe Worte reichen oft schon. Wie wäre es als einmal jemandem, den*die ihr noch nicht so gut kennt, etwas Nettes zu schreiben? Vielleicht fangt ihr in eurer Gruppe an. Die*der Leiter*in teilt euch euren geheimen Freund*in mit, indem er/sie euch eine Nachricht mit dem Namen der Person aus eurer Gruppe sendet. Wichtig ist es, den Namen nicht zu verraten, da es ja der*die geheime*r Freund*in ist. Dieser Person sollt ihr nun eine geheime Nachricht zukommen lassen. Im Internet gibt es zum Beispiel jede Menge Möglichkeiten, wie man mit einfachen Mitteln eine unsichtbare Nachricht verfassen kann.

Sucht euch etwas aus und verfasst die Nachricht. Wenn ihr wollt, könnt ihr eurer*m geheimen Freund*in auch einen Tipp mitgeben, wie er*sie die Nachricht wieder sichtbar machen kann.

Es ist nur eine Kleinigkeit, aber jede*r freut sich sicher darüber.

In der Bibel kommt das Thema Freunde auch vor. Jesus Christus machte uns Menschen zu Freunden Gottes. „*Nicht mehr Knechte nenne ich Euch, ..., sondern Freunde*“ (Joh 15,15), sagte er in seinen Abschiedsworten an seine Jünger. Diese Botschaft richtete er nicht nur an die Zwölf, sondern auch an alle, die ihn in der Taufe angezogen haben (vgl. Gal 3,27).

Nicht nur die Zwölf sind Gottes Freunde geworden, sondern „*alle, die durch ihr Wort an mich glauben*“ (Joh 17,20). Gott schickt uns den Heiligen Geist als einen Beistand, als einen Freund, der uns durch unser ganzes Leben begleitet. Der Heilige Geist verbindet in sich diese zwei Eigenschaften, mit denen er von Jesus Christus uns gesandt und geschenkt wird. Er ist Tröster-Freund und er ist ein Freund, der uns in die Wahrheit führt.

Wenn du glaubst,
dass die Welt kein Zufall ist,
dass DU kein Zufall bist,
und dass da jemand ist,
der DICH und jeden Menschen
gewollt hat, der dir ganz nahe ist
und dich liebt, dann glaubst du an
Gott, den Vater.

Wenn du glaubst,
dass dieser Gott die Menschen
sogar liebt, dass er selbst Mensch
wurde, um einfach alles mit uns
Menschen zu teilen:
Freude, Traurigkeit, Krankheit,
sogar den Tod, dann glaubst du an
Gott, den Sohn.

Und wenn du glaubst,
dass das kein Geschehen von
gestern ist, sondern dass diese
Liebe noch heute da ist,
dass sie Menschen verändern,
ihnen Mut, Kraft und Freude
geben kann, dann glaubst du an
Gott, den Heiligen Geist.